



Kriegsbilder in Friedenszeit.
Der Einzug der Soldaten in Wiener-Neustadt.



Die Demarkationslinie, durch die Wiener-Neustadt zwischen Österreichern und Republikanischem Schutzbund aufgestellt wurde, wurde durch spanische Reiter und Boiken der Bundesarmee gesichert.



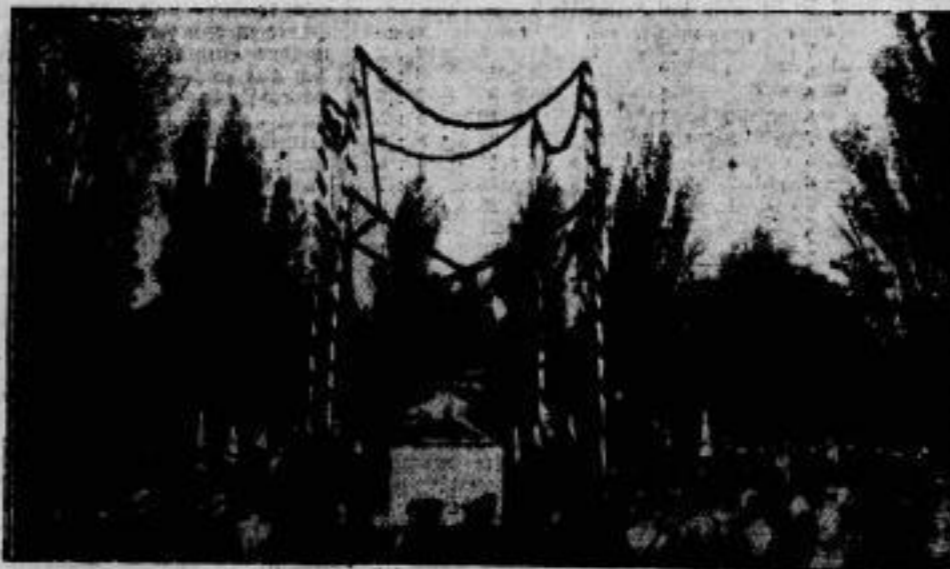
Von der „Hä“.
Blick in eine der Ausstellungshallen am Tage der Eröffnung.



Das ruhmreiche Ozeanflugzeug „Bremen“ im Schutze der deutschen und der amerikanischen Flagge. Vor dem Flugzeug das Bild der drei Ozeanflieger: Röll, Fitzmaurice und Hünefeld.



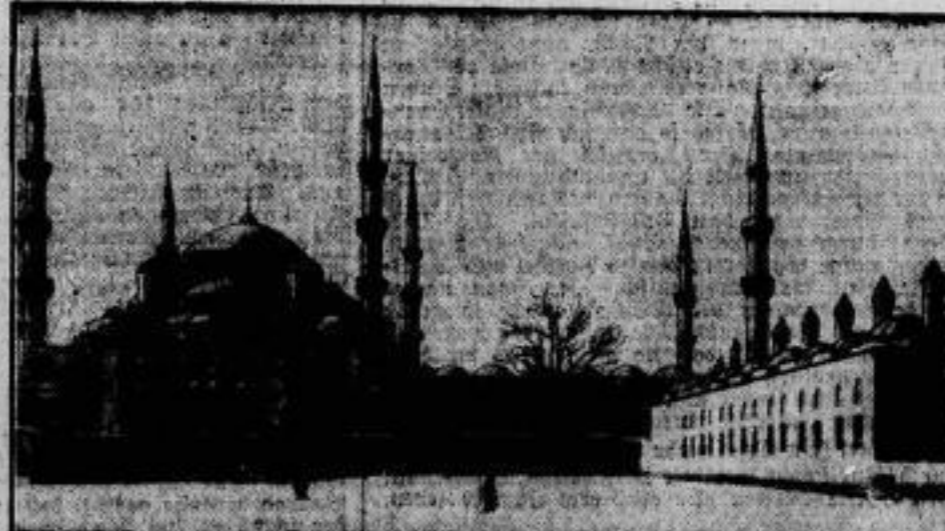
Die Feldartilleristen in Berlin.
Am 7. Oktober trafen sich die früheren Angehörigen der deutschen Feldartillerie in Berlin zu ihrem ersten Waffentag, an dem Tausende ehemaliger Schwarzfrögen aus dem ganzen Reich teilnahmen. Wie zeigen das Abschieden der Front der Vereine durch den Ehrenvorsitzenden des Waffentags, General der Artillerie von Gollwitz (1), den ersten Vorsitzenden, Generalleutnant Freiherrn von Watter (2), Prinz Eitel Friedrich (3) und Prinz Oskar von Preußen (4).



Einstimmige Ehrung der Gefallenen.
An der Weihe des Gefallenendenkmals in Kallam, die am 7. Oktober vollzogen wurde, nahmen sämtliche Parteien mit Ausnahme der Kommunisten teil. Das Denkmal, das von Professor Kraus-Berlin geschaffen wurde, stellt einen zu Tode getroffenen Löwen dar. — Unser Bild zeigt das Reichsbanner vor, die vaterländischen Verbände und Kriegervereine hinter dem Denkmal.



Das Ende der 4. Klasse.
In der Nacht vom 6. zum 7. Oktober hat die Reichshahn die Wagen der bisherigen vierten Klasse zu denen der neuen Polstühle umgeändert: die Wagen wurden mit Holzbanen ausgehüllt, und die 4 wurde provisorisch mit einer 3 überzogen.



Werkwerke der Architektur.
Die Moschee des Sultans Achmed in Stambul.